

Unstrut-Hainich

Im „Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Unstrut-Hainich mit den Ortschaften Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Weberstedt und der erfüllten Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Jahrgang 3

Freitag, den 10. Dezember 2021

Nummer 24



Die Gemeinde Unstrut-Hainich informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Alle Ämter

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt Samstagssprechtag:

am 18.12.2021 von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

3G-Regel im Rathaus

Zum Schutz der Bürger*innen und der Mitarbeiter*innen der Gemeinde Unstrut-Hainich gilt ab sofort im Rathaus die **3G-Regel**:

Besucherinnen und Besucher haben nur Zutritt, wenn sie geimpft, genesen oder negativ getestet sind. Ein entsprechender Nachweis ist bei Eintritt vorzulegen. Für einen persönlichen Termin ist die vorherige Anmeldung erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder über das Kontaktformular auf www.lg-unstrut-hainich.de. Es gelten auch weiterhin die Hygienevorschriften: Einhaltung der AHA-Regeln und Tragen einer qualifizierten Mund-Nasen-Bedeckung.

Die Gemeinde ist unter folgender Rufnummer

erreichbar **036022/942-0**

Bürgermeister:..... 942-0

E-Mail-Adresse: buergemeister@Lg-Unstrut-Hainich.de

Verwaltungsleitung:..... 942-0

E-Mail-Adresse: verwaltungsleitung@Lg-Unstrut-Hainich.de

Sekretariat 942-40

E-Mail-Adresse: info@Lg-Unstrut-Hainich.de

Hauptamt:..... 942-13

E-Mail-Adresse: hauptamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Ordnungsamt:..... 942-15

E-Mail-Adresse: ordnungsamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Einwohnermeldeamt:..... 942-16

E-Mail-Adresse: ema@Lg-Unstrut-Hainich.de

Standesamt/Steueramt:..... 942-17

E-Mail-Adresse: standesamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kämmerei: 94212, 942-20 oder 942-21

E-Mail-Adresse: kaemmerei@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kasse:..... 942-25

E-Mail-Adresse: kasse@Lg-Unstrut-Hainich.de

Bauamt: 942-30 oder 942-33

E-Mail-Adresse: bauamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Bauhof 942-24

E-Mail-Adresse: bauhof@Lg-Unstrut-Hainich.de

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Altengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Jan Tröstrum Tel.: 036022/324931

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Flarchheim

Ortschaftsbürgermeister

Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165

jeden 1. und 3. Donnerstag..... 19.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Großengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Thomas Schneider..... Tel.: 0170/9169998

Mittwoch 16.30 bis 17.30 Uhr

Ortschaft Heroldshausen

Ortschaftsbürgermeister

Herr Uwe Zehaczek..... Tel.: 036022/96367

jeden 1. und 3. Donnerstag..... 16.30 bis 17.30 Uhr

Ortschaft Mülverstedt

Ortschaftsbürgermeister

Herr Manfred Müller..... Tel.: 0172/3433370

jeden 1. und 3. Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Terminabsprachen außerhalb dieser Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Ortschaft Weberstedt

Ortschaftsbürgermeister

Herr Jeremi Schmalz Tel.: 036022/98156

jeden 2. und 4. Donnerstag..... 17.30 bis 18.30 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Bürgermeister Herr Egbert Zöllner Tel.: 036022/96601

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Ortsteilbürgermeister

Herr Nico Lange Tel.: 036022/349994

jeden 2. und 4. Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

im „Roten Salon“ der Alterstedter Schenke

Achtung, unsere nächste Ausgabe 25/2021

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 14. Dezember 2021, bis 12.00 Uhr**, mit Erscheinungsdatum 23. Dezember 2021.

Anzeigenaufnahme fürs Amtsblatt

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: info@Lg-Unstrut-Hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion

Unstrut-Hainich Mühlhausen 03601/4510

Polizeistation Bad Langensalza 03603/8310

Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz

Rettungsdienst..... 03601/19222

Notruf..... 112

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169 oder

Herr Dietrich 0152/54872247

Dienstag: 15.30 - 17.30 Uhr

Terminabsprache außerhalb dieser Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf 112

Ortsbrandmeister

Michael Kompst, 0172/3570790

Wehrleiter

Pierre Zodet, Altengottern 0162/9562301

Wehrleiter

Oliver Thilo, Flarchheim 0173/5787383

Wehrleiter

Enrico Hirt, Großengottern 0157/53650422

Wehrleiter

Tobias Schreiber, Heroldshausen 0163/4299305

Wehrleiter

Marcel Raab, Mülverstedt..... 0176/55652625

Wehrleiter

Steve Hubold, Weberstedt 0162/2950925

Ortsbrandmeister

Christian Hartung, Schönstedt 0174/6380013

Wehrführer

Mario Kühn, Alterstedt 0151/52649958

Hier können Sie in Störungsfällen anrufen:

Service-Hotline TEAG	03641 817-1111
Störung Strom	0800 686-1166
Störung Gas	0800 686-1177

Trink- und Abwasserzweckverbände*Trinkwasserzweckverband „Hainich“*

für die Ortschaften Flarchheim, Großengottern,
Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	03601/757181
Telefax	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien:	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831
.....	01520/4382946

Trinkwasserzweckverband

„Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

für die Ortschaft Altengottern und die
Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“

Bad Langensalza

für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

*Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“,
Bereich Abwasser*

für die Ortschaften Altengottern, Flarchheim,
Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt
und Weberstedt

Telefon	036021/9843
Telefax	036021/98440
Bereitschaftsdienst bei Havarien	0170/9169998
.....	0170/9171784

Klärgruben- und Abwasserentsorgung

Firma Weimann

Telefon	03636/700500
---------------	--------------

Kassenärztlicher Notfalldienst**Dringender Hausbesuchdienst**

außerhalb der täglichen Arztprechstunden 116 117

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1	91633
Dr. med. Bloß, Flarchheim, Hauptstraße 7	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96240

Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96444
Christina Kästner-Reps, Schönstedt, Waldstedter Straße 22	91195
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10	96208

Tierärzte

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93	96736

**Apotheke und Bereitschaftsdienste
der Apotheken im Unstrut-Hainich-Kreis**

Andreas-Apotheke,
Großengottern, Marktstr. 23
 96315 |

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Physiotherapien**Altengottern**

Ehram, Carmen - Physiotherapie
Mühlgasse 4
 18921 |

Henze, Bianca - Kinder-Physiotherapie
Tannenweg 2
 429725 |

Großengottern

Abramowsky - Physiotherapie
Marktstraße 38
 98775 |

Schimpf, Loreen - Physiotherapie
Bahnhofstraße 13
 96584 |

Weißborn, Kati - Physiotherapie
Marktstraße 33
 96943 |

Mülverstedt

Scholz, Uta - Physiotherapie
Gottersche Straße 8 a
 413942 |

Ergotherapien**Großengottern**

Hausdörfer, Andrea - Ergotherapie
Gartenstraße 3
 188285 |

.....
 0163/2889720 |

Weberstedt

Julia Holzhäuser - Ergotherapie „Schloß Goldacker“
Am Schloß 11
 184110 |

Alternative Heilmethoden**Großengottern**

Martin, Eileen - Naturheilpraxis für Frauengesundheit,
Heilpraktikerin
Hohe Wende 26
 18505 |

.....
 18505 |

Weberstedt

Fachpraxis für Naturheilkunde „Schloß Goldacker“
Am Schloß 11
 184112 |

Sonstige

AWO Ortsverein
Bahnhofstraße 7
 90081 |

VdK Sozialstation

Bahnhofstraße 13
 96548 |

**Impressum****Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich**

Herausgeber: Gemeinde Unstrut-Hainich und Gemeinde Schönstedt, Marktstraße 48, 99991 Unstrut-Hainich **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** für die Gemeinde der Beauftragte, für die Ortschaften die Ortschaftsbürgermeister **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Verwaltung während der Feiertage

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

die Verwaltung der Landgemeinde Unstrut-Hainich ist in der Zeit **vom 24.12.2021 bis 31.12.2021 geschlossen.**

Wir weisen darauf hin, dass Bareinzahlungen und -auszahlungen in der Kasse nur bis zum 18.12.2021 möglich sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Uwe Zehaczek
Bürgermeister

- b) der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushalts auf 0,00 €
- c) der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 3.865.000,00 € auf
- d) der Höchstbetrag der Kassenkredite 750.000,00 € auf

Beschlusnummer: 241-17-2021

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließen den Finanz- und Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2022. Der Finanz- und Investitionsplan liegt als Anlage zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 vor.

Mitteilung an alle Kunden

des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza und des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“

Das Verbandswasserwerk Bad Langensalza und der Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ teilen Ihnen mit, dass die Geschäftsstelle während der Weihnachtsfeiertage wie folgt erreichbar ist:



Am **Dienstag, 21.12.2021** bleibt das Kundenzentrum in der Hüngelsgasse 13 geschlossen. Der Kundenservice ist an diesem Tag jedoch telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Vom **22.12.2021 bis 02.01.2022** bleibt das Kundenzentrum gänzlich geschlossen.

Am **Montag, 03.01.2022** ist der Kundenservice wieder telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Bei **Havarien sowie sonstigen Ver- und Entsorgungsstörungen** sind wir in diesem Zeitraum für Sie da. Melden Sie sich bitte unter der Telefon-Nr.

0 36 03 / 84 07 30.

Ab Dienstag, **04.01.2022** ist das Kundenzentrum in der Hüngelsgasse 13 dienstags und donnerstags wieder geöffnet (sofern dem nicht die dann aktuelle Pandemielage entgegensteht) zu folgenden Sprechstunden:

Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Sie erreichen uns weiterhin während der Dienstzeit unter der Telefon-Nr. 0 36 03 / 84 07 0.

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Verbandswasserwerk Bad Langensalza und Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“

Bekanntmachung für die Ortschaft Altengottern und die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“,

Nr. 11 vom 24.11.2021

Wir weisen darauf hin, dass das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 11 vom 24.11.2021 veröffentlicht wurde.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad

Bekanntmachung der Beschlüsse

aus dem öffentlichen Teil der Sitzungen der Gemeinde Unstrut-Hainich

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung im jeweiligen Fachamt eingesehen werden können.

Die Bekanntmachung erfolgt teilweise vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.11.2021, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 237-17-2021

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Tagesordnung.

Beschlusnummer: 238-17-2021

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 14.10.2021 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt und ist genehmigt worden.

Beschlusnummer: 239-17-2021

Der Gemeinderat beauftragt den Ausschuss für Bau und Umwelt mit dem Bürgermeister, dem Bauhofleiter, dem stellvertretenden Bauhofleiter und den Ortschaftsbürgermeistern, ein Entwicklungskonzept der gemeindlichen Bauhöfe zu entwerfen und abzustimmen. Hierbei soll zunächst, unter Berücksichtigung eines für 2022 geplanten zentralen Bauhofstützpunktes, die weitere Nutzung der Gebäude bzw. Räumlichkeiten sowie die vorhandenen Ressourcen der bestehenden Bauhöfe geprüft werden. Sollte festgestellt werden, dass entsprechende Gebäude bzw. Räumlichkeiten mittelfristig nicht mehr genutzt werden, ist hierzu eine Nachnutzung dazustellen. Die Planung soll sowohl wirtschaftliche, arbeitsorganisatorische, als auch ortsspezifische Aspekte berücksichtigen und den Festlegungen des Fusionsvertrages nicht entgegenstehen. Das Konzept ist dem Gemeinderat bis zur Sitzung am 09.02.2022 zu entwerfen.

Beschlusnummer: 240-17-2021

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 wird entsprechend der Vorlage beschlossen.

Es werden festgesetzt:

- a) die Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt auf jeweils	9.338.350,00 €
im Vermögenshaushalt auf jeweils	2.113.100,00 €

Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Der Link zum o. g. Amtsblatt lautet wie folgt:

<https://www.wazv-badlangensalza.de/wp-content/uploads/2021/11/Amtsblatt-Nr11-21-241121VWW.pdf>

Bekanntmachung für die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“

Nr. 11 vom 24.11.2021

Wir weisen darauf hin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 11 vom 24.11.2021 veröffentlicht wurde.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Der Link zum o. g. Amtsblatt lautet wie folgt:

<https://www.wazv-badlangensalza.de/wp-content/uploads/2021/11/Amtsblatt-Nr11-21-241121AZV.pdf>

Bekanntmachung für die Thüringer Tierseuchenkasse

Die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2022 zum **Stichtag 03.01.2022** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse

über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2022

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 30. September 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2022 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 1. | Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel | je Tier 4,20 Euro |
| 2. | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 | Rinder bis 24 Monate | je Tier 6,00 Euro |
| 2.2 | Rinder über 24 Monate | je Tier 6,50 Euro |

- | | | |
|----------------------------|--|-------------------|
| 3. | Schafe und Ziegen | |
| 3.1 | Schafe bis 9 Monate | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2 | Schafe über 9 bis 18 Monate | je Tier 0,85 Euro |
| 3.3 | Schafe über 18 Monate | je Tier 0,85 Euro |
| 3.4 | Ziegen bis 9 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.5 | Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.6 | Ziegen über 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 4. | Schweine | |
| 4.1 | Zuchtsauen nach erster Belegung | |
| 4.1.1 | weniger als 20 Sauen | je Tier 1,20 Euro |
| 4.1.2 | 20 und mehr Sauen | je Tier 1,60 Euro |
| 4.2 | Ferkel bis 30 kg | je Tier 0,60 Euro |
| 4.3 | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | |
| 4.3.1 | weniger als 50 Schweine | je Tier 0,90 Euro |
| 4.3.2 | 50 und mehr Schweine | je Tier 1,20 Euro |
| Absatz 4 bleibt unberührt. | | |
| 5. | Bienenvölker | je Volk 1,00 Euro |
| 6. | Geflügel | |
| 6.1 | Legehennen über 18 Wochen und Hähne | je Tier 0,07 Euro |
| 6.2 | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.3 | Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.4 | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |
| 7. | Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) | |
| 8. | Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00 Euro | |

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2022 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

- Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 in die Kategorie I eingestuft worden.
- Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2022 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2022 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs.1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2021 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2022 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2022 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2022 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2022 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahnggebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 30. September 2021 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2022 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 8. Oktober 2021 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 18. Oktober 2021

PD Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Nichtamtlicher Teil

Geburtstagsglückwünsche

Unstrut-Hainich OT Altengottern

- 10.12. zum 63. Geburtstag Herr Ring, Winfried
 10.12. zum 67. Geburtstag Frau Stier, Petra
 10.12. zum 77. Geburtstag Herr Wetzl, Reiner
 14.12. zum 65. Geburtstag Frau Wiegler, Heidrun
 15.12. zum 71. Geburtstag Herr Hönl, Hans-Peter
 15.12. zum 73. Geburtstag Herr Zimmermann, Rudi
 16.12. zum 71. Geburtstag Herr Pollex, Klaus
 17.12. zum 68. Geburtstag Frau Hurt, Gabriele
 19.12. zum 70. Geburtstag Herr Jose, Reinhardt
 19.12. zum 74. Geburtstag Frau Schwarzkopf, Bärbel
 19.12. zum 73. Geburtstag Frau Zimmermann, Brigitte
 22.12. zum 80. Geburtstag Herr Hanl, Oskar

Unstrut-Hainich OT Flarchheim

- 11.12. zum 69. Geburtstag Herr Zeng, Witolf
 17.12. zum 75. Geburtstag Herr Bang, Manfred
 18.12. zum 84. Geburtstag Herr Zeng, Ludwig
 20.12. zum 64. Geburtstag Herr Reinz, Bernd
 21.12. zum 61. Geburtstag Herr Thilo, Helmut

Unstrut-Hainich OT Großengottern

- 11.12. zum 80. Geburtstag Frau Baumbach, Iris
 11.12. zum 70. Geburtstag Frau Jettkandt, Martina
 11.12. zum 62. Geburtstag Frau Langer, Inge
 11.12. zum 64. Geburtstag Herr Rudloff, Karl-Heinz
 12.12. zum 89. Geburtstag Frau Langer, Helga
 12.12. zum 71. Geburtstag Herr Slubik, Waldemar
 14.12. zum 65. Geburtstag Frau Rönick, Marina
 14.12. zum 90. Geburtstag Frau Stedefeld, Regina
 15.12. zum 71. Geburtstag Frau Klippstein, Hannelore
 16.12. zum 92. Geburtstag Frau Bremer, Ruth
 16.12. zum 60. Geburtstag Herr Hesse, Uwe
 18.12. zum 80. Geburtstag Frau Günther, Ingrid
 18.12. zum 63. Geburtstag Frau Ohl, Kerstin
 19.12. zum 78. Geburtstag Frau Krumbein, Ria
 19.12. zum 69. Geburtstag Frau Tönker, Monika
 20.12. zum 75. Geburtstag Herr Berndt, Günter
 20.12. zum 68. Geburtstag Frau Bischoff, Christine
 20.12. zum 62. Geburtstag Herr Theißen, Bernd
 21.12. zum 73. Geburtstag Herr Horn, Hans-Georg
 22.12. zum 65. Geburtstag Herr Görlach, Frank

Unstrut-Hainich OT Heroldishausen

- 12.12. zum 70. Geburtstag Frau Fischer, Anita
 19.12. zum 74. Geburtstag Frau Haserodt, Christa
 20.12. zum 81. Geburtstag Frau Mieser, Monika
 20.12. zum 73. Geburtstag Frau Schreiber, Edeltraud

Unstrut-Hainich OT Mülverstedt

- 10.12. zum 82. Geburtstag Frau Kern, Edith
 10.12. zum 63. Geburtstag Herr Müller, Klaus-Peter
 10.12. zum 73. Geburtstag Frau Till, Sibille
 16.12. zum 80. Geburtstag Herr Arnold, Siegfried
 16.12. zum 64. Geburtstag Herr Hermann, Andreas
 17.12. zum 67. Geburtstag Herr Schreiber, Jürgen
 18.12. zum 66. Geburtstag Herr Faupel, Bernd
 19.12. zum 64. Geburtstag Herr Pyka, Michael
 20.12. zum 69. Geburtstag Herr Heß, Manfred
 20.12. zum 82. Geburtstag Frau Zinn, Erika
 21.12. zum 66. Geburtstag Herr Leich, Thomas
 22.12. zum 93. Geburtstag Frau Schulze, Anneliese

Unstrut-Hainich OT Weberstedt

- 10.12. zum 63. Geburtstag Herr Uphoff, Wilhelm
 12.12. zum 72. Geburtstag Frau Kuhnke, Helga

Schönstedt

- 10.12. zum 66. Geburtstag Frau Tückardt, Gudrun
 11.12. zum 80. Geburtstag Frau Benkenstein, Karla
 11.12. zum 80. Geburtstag Frau Schröder, Karin
 12.12. zum 73. Geburtstag Frau Scheidemann, Christa
 16.12. zum 89. Geburtstag Frau Daniel, Ingrid
 16.12. zum 75. Geburtstag Frau Seeliger, Heidrun
 17.12. zum 69. Geburtstag Frau Schröter, Margita
 18.12. zum 63. Geburtstag Frau Schenk, Petra
 21.12. zum 66. Geburtstag Frau Dietz, Christine
 22.12. zum 76. Geburtstag Frau Freuße, Ursula



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 30.11.2021 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Unstrut-Hainich einrichten zu lassen.

Kirchgemeinden Großengottern, Altengottern und Heroldishausen

Alle Informationen der Kirchengemeinden im Pfarrbereich Großengottern müssen wir wieder mit einem Vorbehalt versehen. Sie sind nach den geltenden Regeln bei Redaktionsschluss geschrieben. Kurzfristige Änderungen können aufgrund von Veränderungen der Vorgaben nötig sein.

Generell gilt für alle Gottesdienste in der Kirche zum jetzigen Zeitpunkt nach staatlicher Verordnung des Freistaates Thüringen die 3G-Regel, das heißt, Zutritt darf nur bei Vorlage eines Impf-, Genesungs- oder Testnachweises gewährt werden.

Des Weiteren sind wir auch bei Einhalten der Abstände verpflichtet, während der ganzen Zeit des Gottesdienstes im Innen- wie im Außenbereich einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Unsere Landeskirche rät zudem vom gemeinsamen Singen im Gottesdienst ab, solange der Landkreis sich in Warnstufe 3 befindet.

Gottesdienste in Großengottern:

Sonntag, 12. Dezember

14.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung und Abendmahl in St. Martini

Donnerstag, 16. Dezember

17.00 Uhr Adventsandacht in St. Walpurgis

Sonntag, 19. Dezember

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Walpurgis

Donnerstag, 23. Dezember

17.00 Uhr Adventsandacht in St. Martini

Freitag, 24. Dezember

17.30 Uhr Christvesper auf der Waidmühle

Samstag, 25. Dezember

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Martini

Sonntag, 26. Dezember

17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
in St. Walpurgis

Freitag, 31. Dezember

14.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl
in St. Martini

Samstag, 1. Januar 2022

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Walpurgis

Gottesdienste in Altengottern:**Sonntag, 12. Dezember**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung in St. Trinitatis

Freitag, 24. Dezember

16.30 Uhr Christvesper auf dem Plan
vor der Wigbertikirche

Samstag, 25. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Trinitatis

Freitag, 31. Dezember

15.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl
in St. Trinitatis

Gottesdienste in Heroldishausen:**Freitag, 10. Dezember**

18.00 Uhr Ökumenische Vesper des Kaufunger
Konvents in der Kirche

Sonntag, 19. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung in der Kirche

Freitag, 24. Dezember

15.30 Uhr Christvesper auf dem Dorfanger

Sonntag, 26. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Freitag, 31. Dezember

16.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl
in der Kirche

Gottesdienste am Heiligen Abend

Auch in diesem Jahr wird sicher am Heiligen Abend manches anders sein müssen, als wir es gewohnt waren. Darum hier bereits vorab schon einmal die Information zu den geplanten Gottesdiensten:

Heroldishausen:

Der Gottesdienst wird, wie im vergangenen Jahr, **um 15.30 Uhr auf dem Dorfanger** stattfinden.

Altengottern:

Auch hier wollen wir den Gottesdienst in gleicher Weise feiern wie im vergangenen Jahr, also **um 16.30 Uhr auf dem Plan vor der Wigbertikirche**.

Großengottern:

Der Gemeindegemeinderat hat neu über die Möglichkeit beraten, am Heiligen Abend Gottesdienst zu feiern und das unter den aktuellen Bedingungen auch sicherstellen zu können. Dabei sind wir zu folgendem Entschluss gekommen:

Es wird eine Christvesper geben, die wir um 17.30 Uhr auf der Waidmühle feiern wollen. Wir sind dabei, alles vorzubereiten, um einen schönen Gottesdienst feiern zu können.

Im Innenraum wäre es im Moment schwierig, da dabei noch mehr Vorschriften gelten, bei denen wir nicht abschätzen können, ob sie dann für mehrere Gottesdienste umsetzbar sind. Darum gehen wir nach draußen und laden zu diesem Gottesdienst ein.

Für diesen Gottesdienst braucht es dann auch keine Karten, darum haben wir die Aktion wieder eingestellt.

Trauer in unseren Gemeinden

Am 28. Oktober verstarb im Alter von 91 Jahren **Frau Ingeborg Schäfer geb. Melchert**. Ihr **Ehemann, Werner Schäfer**, folgte ihr am 11. November im Alter von 92 Jahren. Am 3. Dezember haben wir in St. Crucis zu Heroldishausen von beiden Abschied genommen und sie unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beigesetzt.

*Der Herr nehme unsere Verstorbenen auf
in sein ewiges Reich und tröste alle,
die um sie trauern.*

**Lebendiger
Adventskalender
in Großengottern**

Auch in diesem Jahr stand für uns die Frage an, ob und wie wir unseren Adventskalender gestalten können. Im vergangenen Jahr gab es ja eine digitale Version. Für dieses Jahr haben wir uns eine besondere Art ausgedacht, die uns auch wieder etwas zueinander bringen kann.



An den Abenden im Dezember laden wir uns gegenseitig ein. Immer um **17.00 Uhr** treffen wir uns bei einer Familie auf dem Hof, können eine Geschichte hören und gemeinsam singen und so miteinander den Weg durch den Advent gehen.

**Wir sind herzlich eingeladen:**

- am 10. Dezember zu Familie Martin
(Hohe Wende 26)
- am 11. Dezember in den Pfarrhof
(Obere Kirchstraße 3)
- am 12. Dezember zu Familie Zimmermann
(Kreuzstraße 31)
- am 13. Dezember zu Familie Schmidt
(Wertinger Weg 2)
- am 14. Dezember zu Familie Harte
(Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6)
- am 15. Dezember zu Familie Eschenbach
(Langensalzaer Straße 8)
- am 16. Dezember zu Familie Heyer
(Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 20)
- am 17. Dezember zu Familie Rother
(Marktstraße 24)
- am 18. Dezember zu Familie Martin
(Hohe Wende 26)
- am 19. Dezember in die Martinikirche
(Schloßstraße 11)
- am 20. Dezember zu Familie Schaffel
(Bergstraße 19)
- am 21. Dezember zu Familie Portwich
(Angerstraße 24)
- am 22. Dezember zu Familie Rother
(Marktstraße 24)
- und am 23. Dezember zu Familie Schwarzkopf
(Am Hoeg 21)

Danke!

Als Kirchengemeinden in unserem Pfarrbereich möchten wir gegen Ende dieses Jahres herzlich danken für alle Unterstützung und auch alles Verständnis, was uns in diesem sehr turbulenten Jahr entgegengebracht wurde. Manches konnte nicht so sein, wie alle anderen Jahre, und doch

haben wir uns über alles gefreut, was wir umsetzen konnten und haben dabei auch spüren dürfen, dass wir Menschen haben gut tun können. Wir hoffen, dafür auch weiterhin in unseren Orten mitarbeiten zu können.

Danke sagen möchten wir auch all denen, die uns in diesem Jahr mit Ihrem Gemeindebeitrag unterstützt haben und uns so auch die finanziellen Möglichkeiten für unsere Arbeit sichern. Sollten Sie bisher noch nicht gezahlt haben, es aber gerne noch tun wollen, dann freuen wir uns natürlich auch darüber - es kommt noch zur rechten Zeit - und Danken auch dafür im Voraus.

Für die Gemeindekirchenräte:
D. Schwarzkopf, Vorsitzende Großengottern
A. Haserodt, Vorsitzende Heroldshausen
Th. Reich, Vorsitzender Altengottern
M. Cyrus, Pfarrer

Kirchgemeinden Schönstedt, Weberstedt, Mülverstedt und Alterstedt

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, den 12.12.2021 zum 3. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst in Mülverstedt

11.00 Uhr Gottesdienst in Weberstedt

Sonntag, den 19.12.2021 zum 4. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst in Schönstedt



Freitag, den 24.12.2021 Christvesper an Heiligabend:

15.30 Uhr in **Alterstedt** -
auf dem Gelände um die Kirche (Kirchgarten)

17.30 Uhr in **Schönstedt** -
im Pfarrgarten (Untere Kirchstraße 16)

18.00 Uhr in **Mülverstedt** -
auf dem Gelände um die Kirche (Kirchgarten)

Weberstedt: Auf Grund der aktuellen Situation steht noch nicht fest, wann und in welcher Form der Gottesdienst in Weberstedt stattfinden wird. Der Gemeindekirchenrat wird kurzfristig Mittels einer Wurfsendung informieren. Danke für Ihr Verständnis.

Die Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schönstedt laden herzlich zum Heiligabend-Gottesdienst im Freien ein. Auf dem Gottesdienstgelände gilt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Bringen Sie bitte einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten mit, um Warteschlangen zu vermeiden.

Samstag, den 25.12.2021 - 1. Weihnachtsfeiertag

09.30 Uhr Gottesdienst in Weberstedt

11.00 Uhr Gottesdienst in Mülverstedt

Sonntag, den 26.12.2021 - 2. Weihnachtsfeiertag

09.30 Uhr Gottesdienst in Schönstedt

Freitag, den 31.12.2021 - Silvester

16.30 Uhr Altjahresandacht in Mülverstedt

Samstag, den 01.01.2021 - Neujahrstag

10.00 Uhr Gottesdienst in Weberstedt

11.00 Uhr Gottesdienst in Schönstedt

Bei kirchlichen Veranstaltungen im Innenraum gilt die 3G-Regel (vollständig Geimpft, Genesen oder Getestet). Ein Selbsttest vor Ort ist nicht möglich.

Bitte beachten Sie zu allen Veranstaltungen die aktuellen Aushänge!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Kirchgemeinde Flarchheim

Gottesdienste:

Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend

16.30 Uhr (ord. Gem.-päd C. Faust) geplant hinterm Pfarrhaus

Sonntag, 26.12.2021 - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr (ord. Gem.-päd. C. Faust) Kirche

Freitag, 31.12.2021 - Silvester

18.00 Uhr Jahresschlussandacht (Kirche)

Ich wünsche allen Gemeindegliedern und Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Ihr. Pf. M. Reißland

Advents- und Weihnachtssegens

Du Gott, erfülle uns mit dem Segen des tiefen Schweigens;

mit dem Segen des achtsamen Lauschens, mit dem Segen des beglückenden Staunens;

mit dem Segen der leisen Hoffnung;

mit dem Segen der stillen Zuversicht;

mit dem Segen des inneren Friedens;

mit dem Segen der erfüllenden Freude.

(K. Pretzel-Weigant)

Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altgotterscher Carnevalsverein

12.12. Olaf Walter

13.12. Nina Stollberg

16.12. Pauline Preuß

20.12. Jens Daniel

21.12. Tobias Heyer

FFW Altengottern

10.12. Winfried Ring

19.12. Bärbel Schwarzkopf

Kaninchenzuchtverein Altengottern

16.12. Marlon Klippstein

Schützenverein Altengottern

13.12. Nina Stollberg

Trinitatisverein Altengottern

19.12. Reinhardt Jose

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

13.12. Mia Celine Schütte

17.12. Manfred Bang

18.12. Ludwig Zeng

22.12. Enrico Hecht

Heimatverein Flarchheim

17.12. Monika Ohnesorge

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

11.12. Adrian Heidrich

18.12. Lukas Trapp

Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern

10.12. Mara Seeling

14.12. Rolf-Sigurd Weiß

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

16.12. Uwe Hesse

Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.

11.12. Inge Langer

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

13.12. Anna-Lena Grunwald

14.12. Thomas Meißner

14.12. Tobias Meißner

14.12. Stephanie Andres

17.12. Lea-Sophie Gröschl

„Rock im Dorf“ e.V.

11.12. Adrian Heidrich

11.12. Susanne Winkler

19.12. Nico Meyer

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

19.12. Frank-Michael Große

22.12. Frank Görlach

SC 1918 Großengottern e.V.

14.12. Rolf-Sigurd Weiß

17.12. Janik Janz

18.12. Mark Uthardt

19.12. Nico Meyer

20.12. Manfred Heß

20.12. Steve Daniel

VdK Ortsverband Großengottern

11.12. Mario Sipula

22.12. Jens Bartholomäus

Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

16.12. Steffen Walter

21.12. Jörg Hindemith

SG Rot-Weiß Mülverstedt

13.12. Lukas Büchner

Hundesportverein e.V. Schönstedt

12.12. Jana M.

13.12. Lydia St.

14.12. Sabine H.

18.12. Jenifer J.

SV Grün-Weiß 1920 e.V. Schönstedt - Frauensport

19.12. Andrea Friedrichs

22.12. Ursula Schüntzel

SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt

17.12. Matthias Schiller

21.12. Marko Schröter

Jugendfeuerwehr Weberstedt

13.12. Mika David Krause

14.12. Hannes Dudda

Freibad Weberstedt e.V.

14.12. Michael Brückmann

14.12. Hannes Dudda

Schützenverein St. Sebastian 1528**Ein Baum für den Friedhof Altengottern**

Da auch in diesem Jahr keine Veranstaltungen des Schützenvereins stattfinden konnten und um bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde nicht in Vergessenheit zu geraten, hat der Schützenverein St. Sebastian 1528 zu Altengottern beschlossen, einen Baum zu pflanzen.

Ein Platz für die ca. 5m große Traubeneiche fand sich auf dem Friedhof der Gemeinde Altengottern. Zusammen mit dem Kameraden Erwin Gehlert und dem Vorstand wurde der Baum im November 2021 gesetzt.



v.l.: Karl-Heinz Halscheidt, Hartmut Daniel, Lothar Zodet
Foto: A.Hrabia

Sonstiges**Buchvorstellung**

zu einer interessanten Persönlichkeit
der Gemeinde Unstrut-Hainich,

aus dem Ortsteil FLARCHHEIM

GERD KLEY, **Friedrich Polack (1835-1915).**

Der Pestalozzi des Eichsfeldes. Verlag Rockstuhl, Bad Langensalza 2021. Taschenbuch, A 4, 68 Seiten, 44 Fotos und Abbildungen.

ISBN 978-3-95966-603-9.

Das Buch ist interessant, fesselnd und einfühlsam. Dem Autor, **Dr. Gerd Kley**, ist es gelungen das Leben eines nur bei Insidern gut bekannten Landsmannes unserer unmittelbaren Heimat ins rechte Licht zu rücken. Man kann sagen endlich ist der **POLACK** da, noch rechtzeitig um ein kleines Weihnachtsgeschenk auf den Gabentisch der Heimatgeschichtler und daran Interessierter legen zu können. Dem aufmerksamen Leser des Amtsblattes der Unstrut-Hainich Gemeinde und vorher des Gemeindeverbandes Unstrut-Hainich, wurde durch Herrn **Hans Thilo**, sein Flarchheimer Landsmann **Friedrich Polack**, durch dessen Schriften mehrfach zitiert und vorgestellt.

Der gebürtige Cammerforster Dr. Gerd **Kley**, der an der heimatgeschichtlichen Aufarbeitung zur Historie des west-

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 30.11.2021 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

hüringischen Umlandes sehr interessiert ist, legt in dieser Schrift eine zusammenhängende Biographie, eines aus einfachsten Verhältnissen kommenden hochinteressanten und verdienstvollen **Pädagogen und Schriftsteller**, vor, dessen Leistung als **wissenschaftlicher Pädagoge und langjähriger Praktiker der Preußischen Schule**, noch nicht die Würdigung erfahren hat, die er verdient hätte.

Das Inhaltsverzeichnis des gut strukturierten Buches hat folgende Abschnitte:

- Familiäre Wurzeln und die Jugend in **Flarchheim** (1835-1849)
- Ausbildung in der **Erfurter** Präparandenanstalt und im Lehrerseminar (1849-1855)
- Lehrer, Kantor und Organist in **Schierschwende** (1855-1860)
- Lehrer, Dorfschreiber und Kantor in **Cammerforst** (1860-1869)
- Die kurze Zeit als Lehrer in **Erfurt** (1869-1873[1])
- Schuldirektor in **Nordhausen** (1873[2]-1876)
- Schulinspektor und Schulrat auf dem **Eichsfeld** (1876-1903)
- Ruhesitz in **Treffurt** (1903-1915)
- Polacks schriftstellerische Arbeiten und sein Testament
- Polacks Nachkommen
- „Zwillingsfreund“ Schulrat Bernhard Schreiber

Interessant an dieser Betrachtung ist auch, das Leben von **Friedrich Polack**, das Wohnen und Wirken in der Jugend, in der frühen Lehrertätigkeit und im Ruhestand, lag unmittelbar in unserer Umgebung im Hainichgebiet, **Flarchheim, Schierschwende, Cammerforst** und **Treffurt**, alles Orte, die zum ehemaligen Kirchenkreis Oberdorla gehörten, der von 1836-1934 existierte[3], also genau zu seiner Lebenszeit, und seine kirchlichen Vorgesetzten jener Zeit waren jeweils die Superintendenten der ehemaligen Ephorie Oberdorla, die allerdings bei dieser Lebensbeschreibung namentlich nicht vorkommen.

In all diesen Lebensstationen, die von Kley beschrieben werden, tritt das einfache aber charismatische Wesen von Friedrich Polack zu Tage, das, was er als Kind einfacher Eltern, im dörflichen Lebenskreis des abgeschiedenen Flarchheim in christlicher Demut durch seine Eltern erfuhr, blieben seine Lebensgrundlage in der Einfachheit, in der Gleichsetzung zwischen Vorgesetzten und Untergebenen die für ihn immer auf Augenhöhe ablief, bzw. er immer auch in problematischen Auseinandersetzungen dies anstrebte. Weitere Inhalte dieses Buchs, sein Streben nach Gleichberechtigung, der Bedeutung der Schule, sein Wirken gegen die Prügelstrafe, die Erkenntnis der Bedeutung der vorschulischen Bildung im Sinne Fröbels, und der anderen Reformen die Polack anstrebte, sollte der Leser mit der Lektüre des reich bebilderten POLACK's selbst erlesen. Eine Vielzahl von Persönlichkeiten begegnet uns. Bekannte und unbekannt. Ein Personenregister erschließt diesen Personenkreis, ein umfangreiches Literaturverzeichnis gibt Auskunft zu Quellen über Polacks Leben und Wirken, und den Schriften, die aus Polacks Feder entspringen. Sie beweisen die umfangreichen Recherchen des Verfassers.

Lieber Herr Dr. Kley, danke für diese Arbeit.

Erfurt/Großgotttern im Advent des Jahres 2021,
PJK Gotterscher Gemeindegeschichtler

[1] Hier muß es richtig 1871 heißen.

[2] Hier auch 1871

[3] Siehe: Otto Matthies, Beiträge zur Chronik, GG Bd. VIII.

Nationalpark Hainich



Nationalpark
Hainich



MITMACHEN-Veranstaltungen abgesagt und Nationalpark-Informationen geschlossen

Beschränkung des Publikumsverkehrs aufgrund Corona-Lage

Aufgrund der aktuellen Lage hat die Nationalparkverwaltung Hainich beschlossen, ab sofort zunächst bis zum Jahresende sämtlichen Publikumsverkehr einzustellen. Dazu zählen insbesondere alle Veranstaltungen aus dem MITMACHEN-Programm und die samstags und mittwochs regelmäßig stattfindenden Rangerwanderungen. Die Nationalparkinformationen in Kammerforst und auf dem Harsberg wie auch die Umweltbildungsstation werden geschlossen.

Das Nationalparkzentrum mit den Erlebniswelten an der Thiemsburg, der Baumkronenpfad und das Wildkatzen-dorf Hütscheroda bleiben nach derzeitigem Kenntnisstand geöffnet. Es gilt die 2G-Regel.



Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website des Nationalparks Hainich unter www.nationalpark-hainich.de, des Baumkronenpfades unter www.baumkronen-pfad.de und des Wildkatzen-dorfes unter www.wildkatzen-dorf.com.

Cornelia Otto-Albers Pressesprecherin

Projekt-Partner für Ganzjahresbeweidung im Nationalpark Hainich gesucht

Bewerbungen geeigneter Betriebe ab sofort möglich

Die Nationalparkverwaltung Hainich sucht für das Projekt „Etablierung einer Ganzjahresbeweidung im Nationalpark Hainich zur Umsetzung von NATURA 2000 Zielen“ einen landwirtschaftlichen Betrieb als Projekt-Partner und Pächter.

Im Zuge des Projektes soll auf einer Fläche von 116 ha im Süden des Nationalparks eine extensive Ganzjahresbeweidung mit Rindern und Pferden etabliert werden.

Durch die Beweidung sollen vor allem geeignete Biotopstrukturen für die Gelbbauchunke, den Nördlichen Kammolch sowie den Skabiosen-Schneckenfalter entstehen, da diese Arten in Thüringen stark gefährdet sind und einen Verbreitungsschwerpunkt im Nationalpark haben. Das Projekt wird durch eine wissenschaftliche Erfolgs- und Wirkungskontrolle begleitet.



Projekt-Partner für Ganzjahresbeweidung im Nationalpark Hainich gesucht

Foto: Madlen Schellenberg

Interessierte Betriebe können sich bis zum 31.12.2021 bei der Nationalparkverwaltung bewerben. Alle nötigen Informationen und die Voraussetzungen für eine Bewerbung stehen auf der Homepage des Nationalparks Hainich unter dem Link <https://www.nationalpark-hainich.de/de/nationalpark/forschung/wilde-weide.html> zum Download bereit. Ansprechpartnerin in der Nationalparkverwaltung ist Madlen Schellenberg (E-Mail: madlen.schellenberg@nnl.thueringen.de, Tel.: 0361/573914005).

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin

Ehrenamt in der Welterberregion Wartburg Hainich

Im Frühjahr 2021 suchte der Welterberregion Wartburg Hainich e.V. ehrenamtliche Wegewarte und Wegewartinnen zur Unterstützung bei der Kontrolle und Pflege der örtlichen Wanderwege. Zum gemeinsamen Austausch und Kennenlernen kamen am Freitag die sechs Ehrenamtlichen am Hainich-Haus in Kammerforst gemeinsam mit Markus Horn, dem Beauftragten für Wanderwege und Carolin Stelley, Anne-Katrin Ibarra Wong sowie Martin Fromm, Mitarbeiterin, Geschäftsstellenleiterin und Vorstandsvorsitzender der Welterberregion Wartburg Hainich e.V., zusammen.

„Unsere Ehrenamtler, die dem Aufruf im April gefolgt sind, konnten im Juli und September über die Thüringer Tourismus GmbH erfolgreich Ihre Grundausbildung für Wegewarte:innen absolvieren und kontrollierten bereits dieses Jahr einige kurze Abschnitte des insgesamt 130 km langen Hainichlandweges. Das ist für uns eine große Unterstützung.“, so Carolin Stelley vom Welterberregion Wartburg Hainich e.V..

Gemeinsam traf sich die Gruppe in Kammerforst, um eine kleine Runde am Ostrand des Hainichs zu laufen und die sagenumwobene „Pappenheims Kutte“ kennenzulernen. Bei der anschließenden Einkehr genoss man Kaffee und Kuchen im Waldgasthof „Hainich-Haus“. Der Austausch von Neuigkeiten und Erfahrungen bei der Wegearbeit aber auch das gegenseitige Kennenlernen standen bei diesem Treffen im Vordergrund. So war es sehr erfreulich, dass auch zwei neue Wegepaten begrüßt werden konnten.

Den ehrenamtlichen Wegewarte:innen wurden bei dieser Gelegenheit verschiedene Arbeitsmaterialien wie Aufkleber, Aluplättchen, Drahtbürsten, Rebenscheren sowie Klappsägen überreicht. Damit sind sie gut für die kommende Wandersaison 2022 ausgestattet. Da die Wanderwege nach Forstarbeiten oft länger in einem schlechten Zustand sind, ist es sinnvoll, eine Bestandsaufnahme vor und nach den Forstarbeiten vorzunehmen. „Dank der Wanderapp Outdooractive haben wir die Möglichkeit, in enger Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen schnell auf fehlende Markierungen oder beschädigte Wege zu reagieren.“, so der Wegebeauftragte Markus Horn. Für die Saison 2022

ist es geplant, den kompletten Hainichlandweg zu begehen und mögliche Schäden am Weg und an der Beschilderung zu beseitigen, um die Qualität des Hainichlandweges und anderer örtlicher Wege zu steigern.

Der Welterberregion Wartburg Hainich e.V. ist stolz darauf, dass die Ehrenamtlichen Wegewarte ihre kostbare Zeit investieren, um die Qualität des regionalen Wegenetzes zu verbessern. „Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Ehrenamtlichen und auf jeden Interessenten, der Lust hat uns zu unterstützen.“ sagt Frau Stelley von der Welterberregion Wartburg Hainich.



Wer Interesse an einem Ehrenamt als Wegewart:in hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Auskünfte erteilt Carolin Stelley unter stelley@welterbe-wartburg-hainich.de oder 03 60 22 - 98 08 78.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.
OT Weberstedt, Am Schloss 2
99991 Unstrut-Hainich
Telefon: (03 60 22) 98 08 36
Fax: (03 60 22) 98 08 37
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
www.welterbe-wartburg-hainich.de



Der Vorstandsvorsitzende Martin Fromm (h.r.), die beiden Mitarbeiter des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. Markus Horn (h.l.) und Carolin Stelley (v.l.) sowie die aktiven ehrenamtlichen Wegewarte und Wegewartinnen (v.l.n.r.) Andreas Richter, Stephan und Claudia Richardt, Klaus Kubelka, Hans-Jörg Beißengroll und Dorothea Reiss vor dem Waldgasthof Hainich Haus in Kammerforst. Fotos: Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

Schüler*innen. Erforschen. Lokal- und Regionalgeschichte

Buchprojekt am Gymnasium Großengottern

Das Buchprojekt „Schüler*innen erforschen Lokal- und Regionalgeschichte. Projektlernen am Beispiel der Friedlichen Revolution in Mühlhausen/Thüringen“ zeigt eine fachlich und methodisch zielführende **Anleitung für forschendes Lernen** zur Lokal- und Regionalgeschichte.

Ziel ist es, die Arbeitsergebnisse und Erkenntnisse der kreativen Auseinandersetzung mit der Friedlichen Revolution am Gymnasium Großengottern anderen Schulen im Landkreis (auch als e-Paper) zur Verfügung zu stellen. Diverse Autor*innen geben fachliche Anregungen sich mit **großer Geschichte im Kleinen** kreativ und konstruktiv auseinanderzusetzen.

Archive bewahren das dokumentarische Erbe eines Ortes, einer Region, einer ganzen Gesellschaft

So zeigen beispielsweise die Beiträge von den **Mühlhäuser Museen** und dem **Kreisarchiv Mühlhausen**, dass die Auseinandersetzung mit lokaler und regionaler Geschichte es Schüler*innen ermöglicht, selbstständig historisch zu forschen - und damit **Selbstwirksamkeit** zu erfahren.

Lernende können ausgehend von der Lektüre des Bändchens selbst in Archiven recherchieren, Expert*innen und historische Quellen befragen, mit Zeitzeug*innen

sprechen und schreiben auf diese Art und Weise selbst ein Stück (regionaler) Geschichte. Darüber hinaus wird in dem Bändchen angeregt historische Stoffe in dramatischen Darstellungen auch mal zu fiktionalisieren. So können zum Beispiel in einem entstehenden Theaterstück verschiedene historische Blickwinkel (Multiperspektivität) eingebracht werden.

„Regional ist banal“!? Regional ist große Geschichte im Kleinen!

Die Beschäftigung mit regionaler Geschichte schafft also eine **Verbindung zwischen Schüler*innen und Geschichte** und damit zwischen Geschichte und Gegenwart. Erinnern hilft, sich lokal zugehörig zu fühlen und ein gewisses Herkunftswissen aufzubauen.

Denn oftmals nehmen wir denkmalgeschützte Architektur in unserem eigenen Umfeld kaum wahr. Sie wird nicht selten sogar Opfer von Vermüllung oder Beschädigung. Es bedarf daher der Begegnung im Rahmen des Geschichtsunterrichts. „**Man sieht nur, was man weiß.**“ Der historisch informierte Gang durch den Ort verändert die Wahrnehmung der Schüler*innen. Die an sich vertraute Umgebung wird mit anderen Augen, wird als Teil der (Welt)Geschichte erkannt und die Schüler*innen können so viel Neues dazulernen.

Buchvorstellung in der St. Andreas Kapelle

Die öffentliche Präsentation fand am **9. November 2021 im Spittel Großengottern** statt. Eingerahmt in den thematischen Kontext des diesjährigen Demokratieprojekts vom Förderverein des Gymnasiums Großengottern in Kooperation mit dem Förderverein Spittel e.V. Großengottern. Die Buchvorstellung krönt somit den **Dreiklang von Benefizkonzert „#SolidARität“, Ausstellung „Da war mal was...“ und Buchpräsentation.** **Veronika Klein** gilt als Vorsitzenden des Spittel e.V. für ihr Engagement ein großes Dankeschön, ebenso allen fleißigen Helfer*innen.

Das Projekt ist zudem gefördert, durch die **lokale Partnerschaft für Demokratie** im Landkreis Unstrut-Hainich „Gemeinsam Zukunft gestalten“, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit Ihrem Bundesprogramm „Demokratie leben!“, sowie dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit ihrem Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denkt bunt“.

Deutsche Bibliothek verzeichnet gottersche Publikation

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der **Deutschen Nationalbibliografie**,

ebenso wie die Stadtbibliothek Bad Langensalza, das Kreisarchiv Mühlhausen und die Stadtbibliothek Jakobikirche der Stadt Mühlhausen.

Das Bändchen kann über das Sekretariat des Gymnasiums Großengottern (**Mail: sekretariat@gym-grossengottern.schuln-uh.de**) als gedruckte oder digitale Fassung bezogen werden. Gegen eine Spende kann es auch in der **Angerbuchhandlung Großengottern** erworben werden. Der Erlös soll der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Großengottern zu Gute kommen.

Text: Matthias Schwarzkopf
Fotos: Gymnasium Großengottern

Internetquellen:

<https://portal.dnb.de/opac/showSearchForm> (Stand 2021-11-29).

https://www.db-thueringen.de/receive/dbt_mods_00048367 (Stand 2021-11-29).

<https://lhal.gbv.de/DB=1/SET=1/TTL=1/SHW?FRST=1> (Stand 2021-11-29).

<https://katalog.ub.tu-braunschweig.de/vufind/Search2Record/1747648418> (Stand 2021-11-29).

Inhalt

- 7 Editorial - *Matthias Schwarzkopf*
- 9 Grußwort „Geschichte schreiben“ - *Jochen Voit*
- 10 „Lokal- und Regionalgeschichte im Geschichtsunterricht: Heimatbindung und Weltoffenes Lernen“ - *Anke John*
- 18 „Zeugnisse der politischen Wende 1989 im Bestand der Mühlhäuser Museen“ - *Steffi Maass*
- 21 „Historisches Erzählen - Wie Schüler*innen aus Quellen Wende-Geschichten schrieben“ - *Matthias Schwarzkopf*
- 24 Grußwort - „Stell dir vor, es ist Geschichte und alle waren dabei!“ - *Thomas Bärsch*
- 25 „Projektlernen und Zeitzeugengespräche zur DDR-Geschichte mit Schüler*innen“ - *Antonia Schwarzkopf*
- 29 „Im Lauf der Zeit“ - *Peter Wensierski*
- 32 Grußwort „Die Kirche als ein Ort der Freiheits-Erfahrung im Wendeherbst '89“ - *Matthias Cyrus*
- 33 „Spurensuche im Archiv.
Das Kreisarchiv Mühlhausen als außerschulischer Lernort zur Geschichte der DDR“ - *Michael Zeng*
- 37 Grußwort des Schulamtsleiters *Dr. Bernd Uwe Althaus*
„Schule als Raum gelebter Demokratie“
- 40 Grußwort „Demokratisch Handeln“ - *Thomas Roschke*
- 42 Grußwort „Demokratie leben!“
Marcus Reich, Sanne Kaiser, Nick Böttner
- 43 Grußwort des Landrates *Harald Zanker*
- 44 Schüler-Drama „Ein Akt zur Freiheit!?“ - *Bastian Klesse*

ANHANG

- 68 Literaturverzeichnis
- 78 Projektdokumentationen -
Erinnerungskultur. Aktiv. Mitgestalten.



Die Projekt- und Kooperationspartner



Buchpräsentation im Spittel



Schaufensterauslage in der Angerbuchhandlung



Pressestimmen

Leipziger Bühnenbild dank Großgotterscher Schirme



Foto: Miriam Heckers

Das Thema Nachhaltigkeit und ökologischer Fußabdruck ist mittlerweile auch in deutschen Theatern angekommen. Statt immer wieder für teures Geld Bühnenausstattungen neu herzustellen und Material fabrikneu zu kaufen, nutzen Kostüm- und Bühnenbildner mittlerweile immer öfter Dekostücke, Stoffe und Objekte aus Fundus, professionellen Second-Hand-Materiallagern oder auch Spenden von Privatpersonen.

So geschehen zum Beispiel am Theater der Jungen Welt in Leipzig, das durch die tolle Spendenbereitschaft Großgotterscher Bürgerinnen und Bürger einen Teil des Bühnen-

bildes zum Theaterprojekt „ALL IN“ umsetzen konnte. Gesucht wurden gebrauchte Schirme jeglicher Größe, die in einer Installation über der Bühne schweben sollten. Der Aufruf des Theaters erreichte über private Kontakte auch Großgotttern. Zwischen Juni und August kamen dann durch das bürgerliche Engagement so viele Schirme zusammen, dass auch noch das Foyer des ältesten Kinder- und Jugendtheater Deutschlands damit dekoriert werden konnte.

Ein riesiges Dankeschön auf diesem Weg aus Sachsen nach Thüringen, verbunden mit einer ganz herzlichen Einladung nach Leipzig!

Winnie Karnofka

Spendenübergabe

Nach langem Für und Wider hatten wir endlich die Gewissheit, dass wir zum Gotterschen Jahrmarkt 2021 wieder unseren Flohmarkt aufbauen können. Es hatte sich so viel (Un)nützlich und Gebrauchtes angesammelt, dass wir wieder an allen 2 Tagen Kram in Hülle und Fülle anbieten konnten. Da wir keine Preise haben und alles fast „verschenken“, haben wir uns am Ende über den eingenommenen Erlös sehr gefreut. Natürlich haben wir uns im Vorfeld schon überlegt, welcher Verein in diesem Jahr unsere Spende gebrauchen könnte. Wir haben uns für den Kunstradsportverein Großgotttern entschieden. Der jetzige Vereinschef, Georg Rümpler, ist seit 1952 aktiv dabei. Er berichtet von vielen Erfolgen der Radsportler. Aber, er macht sich Sorgen, wie es mal weitergeht, wenn er nicht mehr kann.

Früher wurde der Verein durch die LPG unterstützt. Auch heute gibt es Sponsoren, auch einige Spenden, aber Geld wird immer gebraucht. Heute sind etwa 15 Sportler aktiv. Sie kommen aus Ebeleben, Großbrüchter, Weberstedt, Mühlhausen, Bad Langensalza und Gottern. Zur Trainingszeit am 29. November haben wir die Sportler überrascht und ihnen eine Spende in Höhe 1.000,00 EUR übergeben.

Darüberhinaus wünscht das Flohmarktteam den Kunstradsportlern alles Gute und weiterhin Erfolg.

Cordula Breitbarth



Foto privat